

Beratungs- und Förderangebote für Immobilieneigentümer

Beratungsnetzwerk IdEE-Nordstadt

Soziale Stadt
Dortmund Nordstadt



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



VORWORT

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer,

die Dortmunder Nordstadt als Wohnstandort attraktiver zu gestalten und zu verbessern ist Ziel vieler engagierter und dem Stadtteil zugetaner Akteure vor Ort. Um dieses Ziel zu erreichen, spielen Sie eine wichtige Rolle. Es freut mich daher besonders, dass sich mit dem Beratungsnetzwerk IdEE-Nordstadt viele Fachleute zu unterschiedlichen Themen der Immobilienbewirtschaftung zusammengefunden haben, um Sie in der Dortmunder Nordstadt zu beraten, die für Ihre Immobilien geeigneten Maßnahmen auszuwählen.

Denn es liegt auf der Hand, dass eine Zunahme der Attraktivität der Wohnungen und Häuser in der Dortmunder Nordstadt nicht nur ihren Bewohnern zugute kommt, sondern auch Ihre Interessen als Eigentümer/in unterstützt. So können Sie mit gebäudespezifischen Maßnahmen die Vermietbarkeit Ihrer Wohnungen langfristig erhöhen und den Wert Ihrer Immobilien sichern oder entsprechend steigern.

Auch bei der Finanzierung einer Modernisierungsmaßnahme können Sie mittels zahlreicher Förderangebote für Ihr Vorhaben Unterstützung erhalten, sei es die direkte Zuschussung für die Verschönerung einer Fassade oder durch einen zinsgünstigen Kredit für eine breit angelegte Gebäude- oder Wohnraummodernisierung.

Die vorliegende Broschüre informiert Sie über die Angebote des Beratungsnetzwerks IdEE-Nordstadt und über die wichtigsten Förderangebote im Wohnungsbestand. Es würde mich freuen, wenn Sie sich dazu entschließen, eine Modernisierungsmaßnahme an Ihrer Immobilie durchzuführen.



Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

INHALT

BERATUNGSNETZWERK

Beratungsnetzwerk IdEE-Nordstadt	4
Partner im Beratungsnetzwerk	5
Beratungsangebote des Netzwerkes	6
Beratungsangebot des Umweltamtes	8
Übersicht über geförderte Beratungsleistungen	9

FÖRDERPROGRAMME

Fassadengestaltung	10
Gestaltung und Begrünung von privaten Freiflächen	11
Energetisch sanieren	12
Altersgerecht umbauen	13
Modernisierung von Wohnraum	14
Förderung denkmalgeschützter Gebäude	15
Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	16
Förderprogramm regenerative Energien	17
Umweltbonus der DEW	18
Kostenbeispiel	19

Das Projekt **Beratungsnetzwerk IdEE-Nordstadt** ist Bestandteil des Integrierten Handlungsprogramms „Soziale Stadt NRW – Dortmund Nordstadt“ und wird durch die EU, den Bund, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Dortmund gefördert.

IMPRESSUM

Hrsg: Stadtplanungs- und Bauordnungsamt Stadt Dortmund

Verantwortlich: Ludger Wilde

Redaktion: Iris Fryczewski, Philipp Schwede (empirica ag)

Satz und Gestaltung: Mia Sedding | Visuelle Kommunikation

Stand: September 2012

BERATUNGSNETZWERK IdEE-NORDSTADT

Eine erfolgreiche Immobilien-Bewirtschaftung erfordert von Eigentümern eine regelmäßige Beschäftigung mit der Immobilie und häufige Entscheidungen. Für den Eigentümer ergibt sich im Alltag damit eine Vielzahl von Fragen, wie z. B.:

- Wie finde ich geeignete Mieter?
- Welche Wohnqualitäten und Ausstattung sind heutzutage gefragt?
- Mein Haus ist schon etwas älter – soll ich meine Immobilie energetisch modernisieren und lohnt sich das für mich?
- Was gehört alles zu einem altengerechten Umbau und welche Kosten kommen auf mich zu?
- Ich würde meine Immobilie gerne aufwerten – was ist in der Dortmunder Nordstadt sinnvoll und welche Mietpreise kann ich nach einer Modernisierung hier erzielen?
- Welche Fördermittel gibt es für welche Maßnahmen und wo kann ich diese beantragen?
- Wie kann ich mich mit meinem Nachbarn abstimmen, damit unsere Straße insgesamt attraktiver wird?

Um Sie zu diesen und allen weiteren Fragen rund um Ihre Immobilie zu beraten, haben sich im Beratungsnetzwerk IdEE-Nordstadt (IdEE = Innovation durch EinzelEigentümer) eine Vielzahl von Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammengeschlossen (z. B. Sanierung/Modernisierung, Energieberatung, Außenraumgestaltung, Finanzierung, Bewirtschaftung). Das Besondere: Die Beratung bleibt nicht auf einen Teilbereich beschränkt – nach Bedarf stimmen sich die Netzwerkpartner ab und bieten Ihnen eine fachübergreifende Beratung zu allen für Sie wichtigen Themen rund um Ihre Immobilie.

IHR ERSTER ANSPRECHPARTNER ZUM BERATUNGSNETZWERK IdEE-NORDSTADT:

Haus & Grund Dortmund e.V.
Telefon: 0231 9583-0

Das Beratungsnetzwerk wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch das Beratungsbüro empirica.

PARTNER IM BERATUNGSNETZWERK

Bewirtschaftung (z. B. Mietersuche, Rechtsfragen, Betriebskosten)

- ▶ Haus & Grund Dortmund e.V. www.haus-und-grund-dortmund.de
- ▶ ITW GmbH itw.itw@freenet.de

Verkauf, Vermarktung

- ▶ Spieker Immobilien (IVD West e.V.) www.spieker-immobilien.de

Sanierung, Modernisierung, (barrierefreier) Umbau, Architektur

- ▶ Architekturbüro Andrea Berressem (ArchitektinnenInitiative) www.berressem-architektur.de
- ▶ Architekturbüro Friedrich (Vereinigung freischaffender Architekten) www.architekt-friedrich.com
- ▶ Heinrich Wörner Ramsfjell _ Architektur + Städtebau (Bund Deutscher Architekten) www.architekten-hwr.de
- ▶ Holger Michaelis (Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen) www.handwerk-dortmund.de
- ▶ Lederhose, Wittler & Partner GbR - Tragwerksplanung www.lederhose-wittler.de
- ▶ redenz . architekten stadtplaner <http://redenz-architekten.de>
- ▶ Schamp & Schmalöer GbR Architektur und Städtebau (Bund Deutscher Architekten) www.schamp-schmaloeer.de
- ▶ SHA Scheffler Helbich Architekten GmbH für Architektur und Städtebau (Bund Deutscher Architekten) www.sha.de

Energetische Maßnahmen

- ▶ GIH Rhein-Ruhr e.V. www.gih-rhein-ruhr.de
- ▶ Umweltamt der Stadt Dortmund www.dortmund.de/umweltamt
- ▶ Verbraucherzentrale NRW, Energieberatung Ruhr Ost www.vz-nrw.de/energieberatung

Gärten, Innenhöfe, Gebäudebegrünung

- ▶ Backhaus GmbH & Co. KG (Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V.) www.backhauss.de

Finanzierung

- ▶ Dortmunder Volksbank e.G. www.dovoba.de
- ▶ Sparkasse Dortmund www.sparkasse-dortmund.de

Stadt Dortmund

- ▶ Amt für Wohnungswesen www.wohnungsamt.dortmund.de
- ▶ Stadtplanungs- und Bauordnungsamt www.nordstadt.dortmund.de

Wohnungsunternehmen

- ▶ DOGEWO21 www.dogewo21.de
- ▶ LEG Wohnen NRW GmbH www.leg-nrw.de
- ▶ Spar- und Bauverein Dortmund www.sparbau-dortmund.de
- ▶ Vivawest Wohnen GmbH www.vivawest.de

BERATUNGSANGEBOTE DES NETZWERKES

UNSERE ANGEBOTE FÜR IMMOBILIENEIGENTÜMER

Immo-Check vor Ort in Ihrer Immobilie:

Sind Sie sich unsicher, wie Sie Ihre Immobilie am besten aufwerten oder deren Vermietung verbessern könnten? Hierzu bieten wir Ihnen eine kostenlose ca. 30–45-minütige Begutachtung Ihrer Immobilie an. Anhand einer Checkliste werden gemeinsam mit Ihnen die Handlungsbedarfe an Ihrer Immobilie identifiziert – von baulichen und energetischen Aspekten bis zur Bewirtschaftung. Im Anschluss können wir Ihnen weitere Partner aus dem Beratungsnetzwerk vermitteln, die Sie zu den ermittelten spezifischen Handlungserfordernissen Ihrer Immobilie gezielt beraten. Einen Termin für einen Immo-Check können Sie unter der Telefonnummer 0231 95 83-0 vereinbaren oder Sie schreiben eine E-Mail an info@hausundgrund-dortmund.de.

Modernisierungs-Sprechstunden im Quartiersbüro Nordstadt:

Sie haben spezifische Fragen zur Modernisierung oder Sanierung Ihrer Immobilie und möchten individuell beraten werden? Wir bieten regelmäßig eine persönliche Beratung (max. 30 Min.) im Quartiersbüro an. In der Sprechstunde können Sie mit einem Architekten Ihre Situation, Pläne und Ideen zu Ihrer Immobilie besprechen. Vereinbaren Sie hierzu einfach mit uns einen Termin unter folgender Telefonnummer: 0228 914 89-65 (Frau Radermacher, empirica ag) oder schreiben Sie eine E-Mail an nordstadt@empirica-institut.de.

Eigentümerstammtisch:

Sie möchten sich mit anderen Eigentümern und Experten zu bestimmten Themen in lockerer Runde austauschen? Regelmäßig findet ein Eigentümerstammtisch zu wechselnden Themen statt. Experten geben einen kurzen Überblick zu einem ausgewählten Thema und beantworten Ihre Fragen. Daneben können Sie sich mit anderen Eigentümern über Ihre Erfahrungen austauschen und Tipps erhalten. Informationen zu Terminen und Themen erhalten Sie im Quartiersbüro oder per E-Mail-Verteiler. Bitte teilen Sie uns hierzu unter nordstadt@empirica-institut.de Ihre E-Mail-Adresse mit (diese wird selbstverständlich vertraulich behandelt).

Quartierstreffen:

Sie möchten sich für die positive Entwicklung Ihrer Straße oder Ihres Baublocks engagieren? In Kooperation mit den vor Ort aktiven Wohnungsunternehmen kann empirica bei entsprechender Nachfrage durch private Eigentümer regelmäßig Quartierstreffen anbieten, bei denen gezielt die Möglichkeiten und Perspektiven für Ihr Quartier thematisiert werden. Bei Interesse schreiben Sie einfach eine E-Mail an: nordstadt@empirica-institut.de. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen individuelle Folgeberatungen (zum Teil kostenpflichtig) durch einzelne Netzwerkpartner an.



Weitere aktuelle Informationen zu den Beratungsangeboten (z. B. Ort, Termine, Uhrzeiten) finden Sie in unserem Flyer „Beratungsnetzwerk IdEE-Nordstadt“.

Der Flyer ist im Quartiersbüro erhältlich und steht als online-Version auf folgender Seite im Menüpunkt „Download“ für Sie bereit: www.nordstadt.dortmund.de.

BERATUNGSANGEBOT DES UMWELTAMTES

Das Umweltamt der Stadt Dortmund bietet eine Initialberatung für Ihre Fragen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie für den Einsatz erneuerbarer Energien an und informiert Sie über mögliche weitere Schritte und nimmt Stellung z. B. zu den folgenden Fragen der Altbausanierung:

- Mit welchen Maßnahmen kann man den Energieverbrauch senken?
- Welche Beratungsangebote gibt es außerdem?
- Welche Förderung gibt es und wer bestätigt einen KfW-Förderantrag?
- Welche Heizung soll man wählen?
- Was muss man bei der Dachdämmung beachten?
- Wie kann man etwas für den Klimaschutz tun?
- Gibt es gesetzliche Pflichten?
- Wie ist das Nachbarrecht beim Dämmen zu beachten?
- Wer kann die Sanierung planen, durchführen und begleiten?
- Wer braucht einen Energieausweis?



WEITERGEHENDE INFORMATIONEN / KONTAKTDATEN

Internet: www.dortmund.de/umweltamt
 E-Mail: umweltamt@dortmund.de
 Ansprechpartner: Eike Albertz
 Telefon: 0231 50-136 02 (Callcenter)

ÜBERSICHT ÜBER GEFÖRDERTE BERATUNGSLEISTUNGEN (ZUSCHUSS)

Neben den vorgestellten Beratungsangeboten speziell für die Dortmunder Nordstadt (vgl. Seite 6 und 7) gibt es eine Vielzahl von weiteren Beratungsleistungen. Zum Teil werden sie durch die Netzwerkpartner angeboten, können aber auch unabhängig vom Beratungsnetzwerk beauftragt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen werden diese Beratungsleistungen mit einem Zuschuss gefördert.

Beratung	Inhalt	Initiative von	Kontakt
Energiesparberatung vor Ort	Gebäudeanalyse, individuelles Sanierungskonzept, Maßnahmenplan	BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) www.bafa.de energiesparberatung@bafa.bund.de Tel.: 06196 90 88 80
Start-Beratung Energie	Gebäudeanalyse, Energieberatung, Vorschläge für Maßnahmen	Land NRW	Architektenkammer NRW energie@aknw.de Tel.: 0211 4967-19 Ingenieurkammer-Bau NRW energieberater@ikbaunrw.de Tel.: 0211 130 67-0
Gebäude-Check Energie	Gebäudeanalyse, Maßnahmenempfehlung	Land NRW, EnergieAgentur. NRW, Westdeutscher Handwerkskammertag	Energieagentur NRW www.progres.nrw.de BauUndEnergie@energieagentur.nrw.de Tel.: 0202 245 52-60
Solar-Check NRW	Prüfung der Möglichkeit der Solarenergienutzung	Land NRW, EnergieAgentur. NRW, Westdeutscher Handwerkskammertag	Energieagentur NRW www.progres.nrw.de

FASSADENGESTALTUNG

Stadt Dortmund

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Die Stadt Dortmund fördert:

- Die farbliche Neugestaltung der Außenwände von Gebäuden
- Die Wiederherstellung bzw. Sanierung der Außenwände von Gebäuden mit herausragender städtebaulicher Bedeutung
- Die künstlerische Fassadengestaltung
- Unter bestimmten Voraussetzungen die energetische Sanierung von geeigneten Fassaden

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen zur Förderung sind:

- Das Gebäude muss mindestens 10 Jahre alt sein.
- Mit der Durchführung muss ein Fachbetrieb beauftragt werden.
- Die Kosten dürfen nicht auf die Mieten umgelegt werden.



BILDERFLUT

Gegebenfalls kann die Förderung einer großflächigen künstlerischen Fassadengestaltung im Rahmen des Projektes „Bilderflut“ (initiiert durch den Planerladen e. V.) möglich sein. Weitere Informationen und Inhalte zum Projekt erhalten Sie unter www.bilderflut.org

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Internet: www.nordstadt.dortmund.de
E-Mail: stadterneuerung@stadtdo.de
Telefon: 0231 50-237 66 (Sekretariat)

GESTALTUNG UND BEGRÜNUNG VON PRIVATEN FREIFLÄCHEN

Stadt Dortmund

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Die Stadt Dortmund fördert:

- Die Gestaltung und Begrünung von Freiflächen und Dächern
- Die Anlage von Mietergärten, Spielflächen und Wegen
- Erforderliche vorbereitende Maßnahmen wie z. B. Entrümpelung, Abbruch ökologisch nicht bedeutsamer Mauern, Entsiegelung befestigter Flächen

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen zur Förderung sind:

- Das mit der Maßnahme in Bezug stehende Gebäude muss mindestens 10 Jahre alt sein.
- Es dürfen keine minderwertigen Anlagen errichtet werden.
- Zusätzliche Kfz-Stellplätze dürfen nicht geschaffen werden.
- Gestaltete Innenhöfe müssen von allen Hausbewohnern genutzt werden können.
- Die Kosten dürfen nicht auf die Miete umgelegt werden.

LICHTGESTALTUNG VON FASSADEN

Die Stadt Dortmund fördert die Illumination und Lichtgestaltung geeigneter Fassaden.

Voraussetzungen zur Förderung sind:

- Das Gebäude muss mindestens 10 Jahre alt sein.
- Mit der Durchführung muss ein Fachbetrieb beauftragt werden.
- Die Kosten dürfen nicht auf die Miete umgelegt werden.



Quelle: Cornelia Suhan

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Internet: www.nordstadt.dortmund.de
E-Mail: stadterneuerung@stadtdo.de
Telefon: 0231 50-237 66 (Sekretariat)

ENERGETISCH SANIEREN

KfW Bankengruppe

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Die KfW fördert die energetische Komplettsanierung von Wohngebäuden (Sanierung zum KfW-Effizienzhaus).

Nicht immer ist es wirtschaftlich vertretbar, eine Komplett-sanierung in Angriff zu nehmen. Es werden deshalb auch Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung gefördert, wie Heizungsaustausch, Dachdämmung oder der Einbau neuer Fenster.

Bei der energetischen Komplettsanierung oder auch bei Einzelmaßnahmen ist es ratsam, einen Sachverständigen hinzuzuziehen. Er ist in der Lage, die Qualität der Handwerkerleistungen zu beurteilen und notfalls einzugreifen. Die KfW fördert diese qualifizierte Baubegleitung durch einen Sachverständigen ebenfalls.

VORAUSSETZUNGEN

Im Rahmen der energetischen Komplettsanierung werden alle Maßnahmen gefördert, die das Wohnhaus zum KfW-Effizienzhaus machen. Für die Förderung von Einzelmaßnahmen sind bestimmte technische Mindeststandards zu erfüllen. Die Förderung wird für Wohngebäude gewährt, die vor dem 01.01.1995 errichtet wurden oder für die vor diesem Termin ein Bauantrag gestellt oder die Bauanzeige erstattet wurde. Auch die Sanierung eines Baudenkmals oder eines Gebäudes mit besonders erhaltenswerter Bausubstanz ist möglich. Für die Förderung ist die Einschaltung eines Energieberaters notwendig. Die Förderung wird in Form eines Zuschusses oder Kredits gewährt. Die Förderung der qualifizierten Baubegleitung wird nur bei der Inanspruchnahme der Förderung von energetischen Komplett-sanierungen oder von Einzelmaßnahmen gewährt.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Internet: www.kfw.de

E-Mail: infocenter@kfw.de

Telefon: 0800 539-90 02 (kostenfreie Servicenummer)

ALTERSGERECHT UMBAUEN

KfW Bankengruppe

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Im Programm Altersgerecht Umbauen fördert die KfW alle Baumaßnahmen, die zu einer Barrierereduzierung führen. Gefördert werden der Erwerb bzw. der barrierereduzierende Umbau von Wohnungen und Wohngebäuden zum Standard „Altersgerechte Wohnung/Altersgerechtes Haus“. Zudem wird auch die Umsetzung nur einzelner barrierereduzierender Maßnahmen gefördert. Die Förderung umfasst folgende Bereiche:

- Wege zu Gebäuden und Wohnumfeldmaßnahmen
- Eingangsbereich und Wohnungszugang
- Vertikale Erschließung/Überwindung von Niveauunterschieden
- Anpassung der Raumgeometrie
- Maßnahmen an Sanitärräumen
- Bedienelemente, Stütz- und Haltesysteme, Orientierung, Kommunikation
- Gemeinschaftsräume, Mehrgenerationenwohnen



Die Förderung wird in Form eines Kredits gewährt.

VORAUSSETZUNGEN

Bei der Durchführung der Maßnahmen sind bestimmte technische Mindestanforderungen zu beachten und durch Fachunternehmen des Bauhandwerks auszuführen. Für den Standard „Altersgerechte Wohnung/Altersgerechtes Haus“ muss ein Sachverständiger eingeschaltet werden, der Maßnahmen empfiehlt und deren Umsetzung bestätigt. Eine Kombination mit weiteren Förderprogrammen ist möglich. Die Summe aus allen Fördermitteln darf die Summe Ihrer Umbaukosten nicht übersteigen.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Internet: www.kfw.de

E-Mail: infocenter@kfw.de

Telefon: 0800 539-90 02 (kostenfreie Servicenummer)

MODERNISIERUNG VON WOHNRAUM

Land NRW

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Das Land NRW fördert u.a.:

Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in Mietwohnungen und Wohneigentum, z. B.:

- Einbau wärmedämmender Fenster,
- Dämmmaßnahmen an Fassaden, Dächern und Kellerdecken

Bauliche Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in Mietwohnungen und Wohneigentum, z. B.:

- Einbau bodengleicher Duschen
- Abbau von Schwellen innerhalb der Wohnungen
- Einbau von Aufzügen
- Barrierefreier Umbau vorhandener und Anbau barrierefreier Balkone

Die Förderung erfolgt durch zinsgünstige Darlehen.

VORAUSSETZUNGEN

Bei der Förderung von baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Mietwohnungsbau besteht eine Mietpreis- und Belegungsbindung für die Dauer von 15 oder 20 Jahren.

Bei der Förderung von baulichen Maßnahmen zum Abbau von Barrieren in Mietwohnungen hingegen bestehen keine speziellen Mietpreis- und Belegungsbindungen.

BERATUNG UND ANTRAGSTELLUNG

Stadt Dortmund – Amt für Wohnungswesen

Ansprechpartner: Herr Münz

Internet: www.dortmund.de/wohnungsamt

E-Mail: dmuenz@stadtdo.de

Telefon: 0231 50-239 23

Zusätzliche Informationen: www.mbwsv.nrw.de

FÖRDERUNG DENKMALGESCHÜTZTER GEBÄUDE

Denkmalbehörde Stadt Dortmund

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Für Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen, können Zuschüsse für bauliche Maßnahmen beantragt werden. Für alle baulichen Maßnahmen, die zum Erhalt des Baudenkmals und darüber hinaus zu seiner sinnvollen Nutzung erforderlich sind, kann zudem bei der Denkmalbehörde auf Antrag eine Steuerbescheinigung ausgestellt werden. Diese dient zur Vorlage beim Finanzamt, um erhöhte steuerliche Erleichterungen in Anspruch nehmen zu können.

VORAUSSETZUNGEN

Die Inanspruchnahme von steuerlichen Erleichterungen ist an zwei Bedingungen geknüpft: Es muss sich erstens um ein Baudenkmal handeln und zweitens müssen die geplanten Maßnahmen vor Beginn der Arbeiten mit dem zuständigen Denkmalpfleger abgestimmt werden.

Informationen darüber, ob Ihr Gebäude in der Denkmalliste der Stadt Dortmund aufgeführt ist, erhalten Sie bei der Denkmalbehörde der Stadt Dortmund.



WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt – Denkmalbehörde

Internet: www.denkmalbehoerde.dortmund.de

E-Mail: denkmalbehoerde@dortmund.de

Telefon: 0231 50-242 92

FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN ZUR NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

BAFA

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Gefördert wird die Neuerrichtung und Erweiterung von

- Solarkollektoranlagen
- automatisch beschickten Biomasseanlagen (Pelletsanlagen)
- besonders emissionsarmen Scheitholzvergaserkesseln
- effizienten Wärmepumpen
- die Vornahme von Visualisierungsmaßnahmen

Die Förderung erfolgt in Form eines Investitionszuschusses. Für dieselbe Maßnahme ist die Kombination einer BAFA-Förderung mit einer KfW-Förderung in bestimmten Fällen möglich.

VORAUSSETZUNGEN

Es sind nur solche Anlagen förderfähig, die einem Gebäude dienen, für das bereits vor dem 01. Januar 2009 ein Bauantrag gestellt bzw. eine Bauanzeige erstattet wurde und das bereits vor dem 01. Januar 2009 über ein Heizungssystem verfügte (Gebäudebestand).



WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Internet: www.bafa.de

Telefon: 06196 908-625

FÖRDERPROGRAMM REGENERATIVE ENERGIEN

progres.nrw – Land NRW

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Die Bezirksregierung Arnsberg fördert Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Rahmen des Förderprogramms progres.nrw – Markteinführung des Landes NRW. Ziel der Förderung ist es, den Absatz von Technologien der erneuerbaren Energien im Markt durch Investitionsanreize zu stärken und deren Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Das Förderprogramm richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen.



In dem Förderprogramm werden Zuschüsse vergeben für:

- Solarkollektoren
- Photovoltaik-, Wasserkraft-, Kraft-Wärme-Kopplung, Biomasse- und Biogasanlagen
- Wärmenetze
- Energiespeicher
- Hausübergabestationen
- Passivhäuser

VORAUSSETZUNGEN

Weitergehende Informationen zu Art und Umfang der Förderung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg unter der Rubrik: Förderprogramm regenerative Energien – progres.nrw.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Bezirksregierung Arnsberg

Internet: www.bezreg-arnsberg.nrw.de

E-Mail: nrwdirekt@nrw.de

Telefon: 01803 10 01 10 (9 Cent/Minute aus dem deutschen

Festnetz – Mobilfunkpreise maximal 0,42 Euro/Minute)

UMWELTBONUS DER DEW

Dortmunder Energie und Wasser

FÖRDERUNGSBEREICH / BERATUNGSLEISTUNG

Die DEW unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder Handwerk die Erneuerung von Heizungsanlagen durch eine finanzielle Förderung (Umweltbonus). Neben der Erneuerung der alten Heizkessel gehört auch eine nachträgliche Wärmedämmung der Heizungs- und Warmwasserleitungen zur Modernisierung.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen zur Förderung sind, dass:

- der Wärmeerzeuger mit Heizöl, Flüssiggas oder Festbrennstoff betrieben wird
- das Gebäude einen erschließbaren Zugang zum Erdgasnetz (Abnahmestelle) im Gas-Grundversorgungsgebiet der DEW hat
- der Antragsteller einen Gasliefervertrag über zwei Jahre mit der DEW abschließt.

Die Umstellung einer alten Erdgasanlage auf moderne Erdgasbrennwerttechnik wird mit dem Umweltbonus nicht berücksichtigt.

FÖRDERRATGEBER AUF DER HOMEPAGE DER DEW – DORTMUNDER ENERGIE UND WASSER

Auf der Homepage der DEW befindet sich ein Förderratgeber. In der Fördermittel-Datenbank befinden sich die aktuellen Förderungen der Städte, Landkreise, Gemeinden, Energieversorger, Bundesländer und des Bundes. Über die Online-Recherche erhält der Nutzer direkt Informationen über alle Förderprogramme, die für ein Bauvorhaben in Frage kommen – ganz gleich ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung.

WEITERGEHENDE INFORMATIONEN

Internet: www.dew21.de
 E-Mail: beratung@dew21.de
 Telefon: 0800 5 44 00 44

KOSTENBEISPIEL

Nachfolgend zeigen wir Ihnen an einem Beispiel auf, welche Kosten für ausgewählte Modernisierungsmaßnahmen an einem 8-Familienhaus entstehen und welche Kosten davon nach der Landesförderung NRW (Modernisierung von Wohnraum – Land NRW) förderfähig sind (Fördersatz).

BEISPIEL

Energetische Sanierung eines 8-Familienhauses

Das Land NRW fördert die energetische Modernisierung von Wohnraum (z. B. Einbau wärmedämmender Fenster, Dämmmaßnahmen an Fassaden, Dächern und Kellerdecken). Dabei werden 80% der anerkennungsfähigen Kosten als Darlehen gewährt. Der Zinssatz beträgt 1% und die Tilgung 2%. Der Zinssatz kann wahlweise für 15 oder 20 Jahre festgeschrieben werden.

Modernisierungsmaßnahmen	Kosten (Euro)
Wand	28.000,00
Dach	4.400,00
Heizkessel	8.500,00
Türen/Fenster	24.800,00
Zwischensumme	65.700,00
notw. Instandsetzung	
Schlosser	8.000,00
Klempner	14.500,00
Maler	2.000,00
Zwischensumme	24.500,00
Nebenkosten	160,00
Modernisierungskosten	65.700,00
notw. Instandhaltung	24.500,00
Nebenkosten	160,00
Gesamtkosten	90.360,00
Fördersatz	80,00%
Förderbetrag	72.288,00
gerundet	72.300,00



**IHR ERSTER ANSPRECHPARTNER FÜR FRAGEN
ZUM BERATUNGSNETZWERK IDEE-NORDSTADT**

Haus & Grund Dortmund e.V.
Elisabethstraße 4
44139 Dortmund



Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz - Gemeinschaft

Telefon 0231 95 83-0 · Fax 0231 95 83-95
E-Mail: info@hausundgrund-dortmund.de